

## Presseinformation

3. April 2014

### **NÖ Top-Kursgeld wird Kursgeld 2.0**

#### **LH Pröll: Förderung der Jugend ist eine Investition in die Zukunft**

„Um für die Zukunft gerüstet zu sein, benötigen wir exzellent ausgebildete Nachwuchskräfte. Wer Zusatzausbildungen über das normale Maß der Schul- oder Lehrausbildung hinaus besucht, beweist außergewöhnliches Engagement. Dieser Einsatz und dieses Engagement der bildungshungrigen Jugendlichen werden durch die neue Kursgeld 2.0-Förderung unterstützt. Dies macht sich später für den Standort Niederösterreich vielfach bezahlt“, erklärt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Ziel dieser Aktion des Landes Niederösterreich ist es, arbeitsmarktorientierte Zukunftsausbildungen für Lehrlinge in Niederösterreich zu fördern. Ab jetzt wird das Fördersystem neu ausgerichtet, um den veränderten Anforderungen im Bildungssystem gerecht zu werden.

„Bei der Neuausrichtung des Fördersystems haben wir den Bedarf der Wirtschaft hinterfragt und berücksichtigt. In diesem Sinn stehen nun auch drei neue Förderschienen für Lehrlinge und Schüler zur Verfügung: die Förderung der fachlichen Zusatzqualifikationen, die Förderung der persönlichen Zusatzqualifikationen und die Auslandsförderung“, so der Geschäftsführer der NÖ Landesakademie, Dr. Christian Milota.

Transparente und faire Fördervoraussetzungen sowie effiziente und sichere Antragstellung über ein eigenes Online-Portal zeichnen das Kursgeld 2.0 aus. Dazu kommt eine einheitliche Fördergrundlage für alle Förderschienen, deren wichtigstes Kriterium die Wohnsitzmeldung in Niederösterreich ist.

Weitere Informationen zum Kursgeld 2.0 sowie die Möglichkeit der online-Beantragung findet man auf <http://www.kursgeld.noel-lak.at/>.

Nähere Informationen: NÖ Landesakademie, Mag. Susanne Schiller, Telefon 02742/294-17433 bzw. 0664/604-17433, e-mail [susanne.schiller@noel-lak.at](mailto:susanne.schiller@noel-lak.at).